

ungleichster Wiedermachtiger Künigs. E. Kon. M. S.  
sein lebend und ewigste berichtige Dienst der lob  
vermängen iedersatz einer, gnedigster Herr.

Das unsrer Künige Land Stein am Rhein und Uthoff  
et consortes, ganz beweglich auf uns supplicando  
gelaufen zu uns, und dabey an E. Kon. Mayt.  
unsrer Wiedermacht promotoriales Ihnen mit getheilten  
Dienstleis gebeten, seig Haben E. Kon. Mayt. an  
dem Inschluß Ihres an uns gehauenen Supplication  
gnedigst zuvernehmen, künftig dazin gerichtet,  
dennach sie uns Dein Faren von E. Kon. M. S.  
an Ihr Wiedermacht suchen gnedigst darbeit zu  
erlangen, E. Kon. M. S. haben wir E. Land  
Bündniß genandt Dein Jahr Judasieglaus  
und E. Kon. Mayt. Wiedermachen daselb zum  
allernhandt notwendigen Virtualien Indumentum,  
das sie jener abgnante, hanen jener Jahr befingelt,  
auch das dritte Jahr hanen sein abit  
die geordneten hanen ihner ma von Judasieglaus  
mit allernhandt des onto dienlichen waren ihm  
es zu beverachtet, so waren sic dennoch durch des  
almächtigen Gottes mutter und Mutter dazin zu  
kommen konndent genanden, in dem sie am  
17 Aprilis west konnen, an solige Land  
angestrandet, und in eider See laib und leben  
gezoge gesehen auch Unioniundteichen warden an  
wohlst Ihres eingekommen waren und galt sie  
dinge so sie Ihnen mißten, damit sie mir etwas  
den derselben waren hinden erlangen mogen, erlitten,

Was si den ethenor dor achtgestanden gezeigt und es  
letzten schadet glaubwürdigem gain von dem Fürst.  
Lüben Holsteinischen Rechte zu Fülligen Lande verlangt  
haben und deswegen kurbt unsre und entgangt zu borbitt  
an E. Kon. Mayst. das dieselbe auf Koenigreichs  
gründen zu ergetzung ihres ephemerischen entthemen schadet  
ob dies an unsrigen freyheit die selbe gäbe uns dritte  
zu besiegeln gewisst zu geman gewichen wochsen, butz d'auß,  
luzes kays zu angelangt und getötet. Van wir das  
mit den hysen zu ethenor frageanden Religion seien  
billig ein Egnestantz mitlaufen lassen, und dieß ih  
etwigs sußan erogenen und tomanen nicht vermeigen  
können.

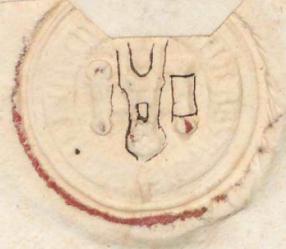
Zwei gelangt an E. Kon. Mayst. fiamit unsre und entgangt zu ehem  
soi Vigts bitt, dasselbe wollen an Koenigreichs dritte und  
unser, gedauftes hysen erungen groz zu unsre schaden und  
duns Eßellos wettet und Mündt ihm d'ugn hingetos ob  
gewöhnlich langewohlt sis gewisst zu van erogen, und dieß  
sorgbarersten Leibn entheben, es für zu ergetzung ihres  
schadet gedauftes Gans Brandenburg in Pfandt belogen,  
woz sich die em unsrigenen freyheit hin vor dritte  
Fage besügen, und also erk geringe gädelin, so sis an  
den entthemen era verb nötig schimmern ob mortell  
noben andren waren das in dienlich wiadern ob fortten,  
aus ihre desselfben woz auf stegende schuldigkeit fulde  
zu erogenen wochsen. Solig alswa ob ein führen  
und wach ob brauchbarkeit wochse. Soles von Joss wach  
eis morgelten, und kurbt E. Kon. Mayst. sein Was ob

neben den neuen Bürgern mit Unterthänig/ten Dienst  
für die Stadt und Land und dem Landesfürsten gehörig.  
Die sind groß von: Jakobus Leder byrnen Stadt  
Sindt den 28 Decembris Anno 1601.

D. Leon: Wess.

Unterthänig/ten  
Bürgernilleys.

Bürgemeister und Rat  
der Stadt Janburg.



dem Durchseuerigsten Grossmeiste-  
gen Fürsten und seinem Sohn Christiano  
dem Vieren zu Dänenmarken, Nor-  
wegen, der Nieden und Lottien Co-  
ninge, Herzogen zu Schleswig Holstein,  
Stormarn und der Dithmarschen Gra-  
uen zu Oldenburg und Veenensort  
unserm gnedigsten Herrn.

